VOCO Dental Challenge 2014

Renommierter Wettbewerb im September – jetzt bewerben!

Bewährtes trifft Neues, Forscher treffen Forscher: Am 26. September 2014 findet zum 12. Mal die VOCO Dental Challenge in Cuxhaven statt – zum 1. Mal im modernen Neubau der Dentalisten. Dort haben junge Wissenschaftler die Gelegenheit, ihre Forschungsarbeiten einem exklusiven Fachkreis zu präsentieren und Erfahrungen in der Diskussion zu sammeln. Erfahrungen, die seit der Premiere des Wettbewerbs im Jahr 2003 den beruflichen Werdegang vieler Teilnehmer nachhaltig positiv beeinflusst haben.

Teilnehmen können Studenten sowie Absolventen, die ihr Studium 2009 oder später beendet haben. Eine weitere Teilnahmevoraussetzung ist die Präsentation einer Studie, an der zumindest ein VOCO-Präparat beteiligt ist. Außerdem dürfen die Untersuchungsergebnisse vor dem 30.04.2014 noch nicht öffentlich präsentiert worden sein. Die Anmeldung und Abgabe der einzureichenden Unterlagen (Abstract von ca. einer DIN A4-Seite, Lebenslauf) hat spätestens bis zum 30.04.2014 (es gilt das Datum des Poststempels) zu erfolgen (weitere Informationen hierzu auch auf www.voco.de).

Anmeldung für Bewerber:
VOCO GmbH, Dr. Martin Danebrock
Anton-Flettner-Straße 1–3, 27472 Cuxhaven
Tel.: (04721) 719–209, Fax: (04721) 719–219
E-Mail: m.danebrock@voco.de

Nach einer Pressemitteilung der
VOCO GmbH, Cuxhaven

Neuen Dentale Simulationsklinik in Ulm

Fit für die Zukunft

Von links: Prof. Dr. B. Haller, Prof. Dr. T. Wirth, Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm, Frau Dr. G. Würth, Oberärztin in der Klinik für Zahnärztliche Prothetik, Prof. Dr. R.G. Luthardt. (Foto: Universitätsklinikum Ulm)

Im Februar wurde im Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Uniklinik Ulm die neugestaltete Dentale Simulationsklinik eingeweiht. Damit verfügen die Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie sowie die Klinik für Zahnärztliche Prothetik nun über eine der modernsten Einrichtungen dieser Art in Deutschland. Die Professoren Haller und Luthardt freuen sich auf die zukünftige Arbeit mit ihren Studierenden in der neuen Simulationsklinik. „Die alte Ausstattung wurde fast 3 Jahrzehnte genutzt. Vor diesem Hintergrund war es in der Vergangenheit nicht immer einfach, noch Ersatzteile zu bekommen. Ganz abgesehen von Fragen der Arbeitsökonomie und des E-Learning, für die es einfach keine zufriedenstellenden Lösungen mehr gab“, so Professor Haller, Ärztlicher Direktor der Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie. Für Professor Luthardt, Ärztlicher Direktor der Klinik für Zahnärztliche Prothetik, steht fest: „Der nun erreichte höchstmögliche Standard bedeutet auch, dass wir den Anforderungen der neuen Approbationsordnung für Zahnärzte weiterhin problemlos gerecht werden können. Ganz abgesehen davon ist unser gemeinsames Konzept einer klinikübergreifenden Nutzung eine wichtige Antwort auf die Herausforderungen der Zukunft.“

Insgesamt wurden 3,7 Mio. € investiert, wobei rund 1,7 Mio. € auf die Baumaßnahmen entfielen und 2 Mio. € auf die Ausstattung.

Nach einer Pressemitteilung des
Universitätsklinikum Ulm, Ulm
Internet: www.uniklinik-ulm.de

Kooperation

Materialpartnerschaft angekündigt

Sirona hat eine Kooperation mit einem neuen Materialpartner zur Produktion von CAD/CAM-Blöcken aus Kompositen oder anderen Restaurationsmaterialien für CEREC und inLab vereinbart. Das japanische Dentalunternehmen GC Corporation ergänzt den Kreis ausgewählter Partnerunternehmen, die Hochleistungswerkstoffe für das Schleifen und Fräsen von CAD/CAM-Restaurationen herstellen: VITA Zahnfabrik, Ivoclar Vivadent, Merz Dental, DENTSPLY und 3M ESPE.

GC produziert Verbrauchsmaterialien, Geräte und Einrichtungen für Zahnarztpraxen und zahntechnische Labore. „GC ist ein renommiertes Dentalunternehmen mit Schwerpunkt in Japan und den asiatischen Märkten. Da diese für unser CAD/CAM-Geschäft immer wichtiger werden, freuen wir uns über einen Materialpartner in der Region, der unsere hohen Qualitätsansprüche erfüllt“, sagt Dr. Joachim Pfeiffer, Vice President CAD/CAM Systems bei Sirona in Bensheim. Sirona verspricht sich von der Kooperation Vertriebsunterstützung auf den stark expandierenden Märkten in Asien.

Nach einer Pressemitteilung der
Sirona Dental GmbH, A-Wals bei Salzburg
Internet: www.sirona.de

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.

Vor 50 Jahren promoviert

Goldenes Doktordiplom

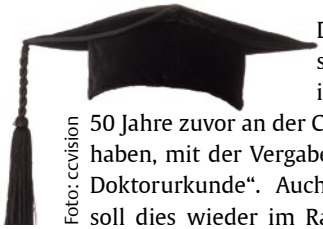

Foto: ccvision

Die Charité ehrt seit vielen Jahren ihre Alumni, die 50 Jahre zuvor an der Charité promoviert haben, mit der Vergabe einer „Goldenen Doktorurkunde“. Auch in diesem Jahr soll dies wieder im Rahmen eines großen Festaktes im Konzerthaus am Gendarmenmarkt in Berlin-Mitte erfolgen. Leider ist der Kontakt zu so mancher Kollegin/manchem Kollegen verloren gegangen. Sollten Sie vor etwa 50 Jahren in Berlin promoviert haben oder jemanden kennen, für den das zutrifft, melden Sie sich doch bitte im Promotionsbüro der Charité – Universitätsmedizin Berlin (030) 450576-018/-016 oder unter Promotionsbüro, z. Hd. Manuela Hirche, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin.

Nach einer Pressemitteilung der
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Beteiligung an High-Tech-Medizintechnikunternehmen

Strategisch investiert in CAD/CAM-Technologie

Planmeca stärkt seine Kompetenz in der CAD/CAM-Zahnmedizin. Kern der Beteiligungsinvestition am amerikanischen Unternehmen E4D Technologies ist die gemeinsame Entwicklung von weiteren CAD/CAM-Produkten.

„Planmeca ist von den Möglichkeiten und dem Wachstumspotenzial der CAD/CAM-Zahnmedizin überzeugt. Die Zukunft der Zahnmedizin ist digital. Mit neuen effizienten Produkten wollen wir hier eine Vorreiterrolle einnehmen“, so Tuomas Lokki, Vizepräsident der Planmeca Group. Bereits auf der IDS 2013 hatte Planmeca der Fachwelt Neuheiten im CAD/CAM-Bereich vorgestellt, darunter Planmeca PlanMill und der Intraoralscanner Planmeca PlanScan. Am Firmensitz in Helsinki wurde parallel ein neues CAD/CAM-Schulungszentrum eröffnet. Auf 10 000 m² können Fachhändler und Praxisbetreiber die Zukunft erleben. „Diese Investitionen werden sich auch für unsere Kunden in Deutschland lohnen. Wir werden attraktive und umfassende Pakete mit innovativen zahnmedizinischen Lösungen und Systemen für den gesamten Workflow anbieten, abgestimmt auf die Wünsche der Praxen“, so Dieter Hochmuth, Geschäftsführer Planmeca Vertriebs GmbH.

D. Hochmuth

T. Lokki

Nach einer Pressemitteilung der
Planmeca Vertriebs GmbH, Bielefeld
Internet: www.planmeca.com

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.